P F I L A 1 9 7 3

Hoi mitenand ,

Um am diesjährigen Pfingstlager unsere noch grünen Rit - tersporen abzuverdienen (und, was sich von selbst ver - steht, um die Gunst der Prinzessin zu werben) muss ich Euch noch einige Informationen zur Organisation des La- gers geben.

Antreten : Pfingstsamstag 1300 Ruine Stein

Abtreten : Pfingstmontag 1600 Ruine Stein

Mitnehmen : -vollständige Uniform (Zötteler)
Täschli mit Karte, Kapex, Notiz- material, Schnüren und Sackmesser
-leichter Rucksack, Schlafsack, Trainer,(keine Luftmatraze, da zuwenig Platz), Waschzeug, Ersatz- wäsche nach eigenem Bedarf, wasserundurchlässiger Regenschutz

speziell solide, starke Taschenlampe für Nachtübung am Samstag

Verpflegung : Da dieses Jahr das ganze Lager ge- meinsam isst, müsst Ihr nichts wei- teres als das Brot (für 3 Tage) mitnehmen + volle Feldflasche

Lagerbeitrag: 15.– Fr.

An die Eltern Leider wissen selbst wir Atelierführer nicht, wo wir unsere Zelte aufschlagen werden. Doch damit Sie uns dennoch be- suchen können, erteilt Ihnen ab Samstag 1600 das Telephon 169 genauer Auskunft über den Lagerplatz.

Düssli Saphir

Pfila 71

Bagno, il 16 maggio 71

UFFICIO DELLA GALLERIA
DEL MONTE SERENO

Cari amici del nord e del sud,

Riguardo a: Pfingstlager 29. - 31. Mai 1971
Team .....

Obenstehendes Büro wird Sie im Verlaufe der nächsten Wochen zu einer geologischen Exkursion einladen. Sie werden aufgefordert, im Gebiet "Schüfflisdorfer Blatte" (siehe genaues Gebiet auf beigelegter Pause), ein Basislager zu errichten. Wir geben Ihnen hier die näheren Angaben für Ihre Expedition:

Allgemeines

Eingeladene Institute:
Sport — Geologika Instituta Charkowa
Flossbau — Geological Institut of New Jersey
Heim — Instituto Geôlogo da Cordoba
Theater — Istituto Geologico da Piacenza

Spielbeginn

Samstag, 29. Mai 1800/Zu diesem Zeitpunkt mues erledigt sein:
- Leute verpflegt
- Zelte aufgestellt
- Latrine und Küche gebaut

Das UFFICIO wird die Basislager besuchen.

Transport

Wird von den Instituten selbst organisiert. (Empfehlung: Postauto spez. Kurs bis Egghof organisieren.)

Rekognoszieren

Am Auffahrtstag, bitte beachten:
- Lagerplatz im lichten Wald (kein Landschaden)
- Zelte nicht verstecken
- Notkanti mit Tel. (Wasser, Milch) Rekognosz.

Abgabe des Rekognoszierungsberichtes

- 24. 5. 71 (Poststempel) an Ratz

Inhalt:
- Kroki des Lagerplatzes
- " des Notkantis mit Angabe der Tel. Nr.
- Kostenvoranschlag über Reise und Essen
- Bekanntgabe des Chefs des Basislagers
- Im Lager müssen mindestens 2 Führer sein. Als Führer gelten alle, die das 9. Schuljahr hinter sich haben. Diese Leute sind im Bericht detailliert mit Namen anzugeben.

Essen wird von den Instituten selbst organisiert.

Tenu Uniformhemd / Kravatte / hohe Schuhe / Regenschutz

Vorbereitung Für das Lagerfeuer am Sonntagabend ist eine 15 minütige Produktion zu produzieren mit dem Thema:
Die grösste Entdeckung des 20. Jahrhunderts

Pfadfinderabt. Hochwacht Baden Stamm: INKA

P F I N G S T L A G E R 1 9 7 0

Tapfere Inkaner, auf zum Kampf!

Das schönste im Pfadibetrieb sind die Lager. In diesem Jahr findet das Pfingtlager im Raume der Burgen "Tierstein" und "Homberg" in der Nähe von Frick statt. Mit unserem Grosseinsatz werden wir ruhmreich aus den Turnieren heimkehren.

Antreten:	Samstag, 16. Mai 1315 Uhr Bahnhof Baden
Abtreten:	Montag, 18. Mai 1530 Uhr Bahnhof Baden
Tenue:	Komplette Uniform, vollständiges Täschli, hohe Schuhe.
Im Rucksack:	Schlafsack oder Wolldecke, Trainer oder warmes Pyjama, warmer Pullover, guter Regenschutz, Waschzeug, Reservesocken, Turnzeug, Schnüre, Gamelle und Essbesteck, starke Taschenlampe, ev. Karte 1:25 000 Frick, Liederbüchlein. ein schwarzer Rollkragenpulli (wichtig)
Essen:	Jeder bringt seinen Brotbedarf für das ganze Lager mit. Alle übrigen Mahlzeiten werden aus der H.Q.- Küche geliefert.
Kosten:	Fr. 10.- beim Antreten mir abgeben.
Unterkunft:	Wir schlafen im Stammlager in Zelten. Bei schlechter Witterung steht eine Notunterkunft in einem Bauernhof zur Verfügung.
Auskünfte:	Für alle weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich, den Stamm INKA zu übernehmen und möglichst viele Pfader am Pfila kennen zu lernen. Hoffentlich hast Du Deine Anmeldung schon an Mutz abgeschickt!
Im Laufe des Lagers werden wir auch Zeit haben das Quartalsprogramm in groben Zügen zu besprechen.

Allzeit - Bereit

Strick

Theo Ritz (Strick)
Hägelerstrasse 65
5400 Baden.
Tel. 2 36 75

Pfadfinderabteilung Hochwacht Baden — Mai 1969
Pfaderstufe

Pfingstlager 1969

Lieber Stammführer,

hier findest Du genaue Angaben und Weisungen für unser diesjähriges Pfila. Um einen reibungslosen Spielablauf sicherzustellen und die leidigen "Abzüge" zu vermeiden, bitten wir Dich, diesen Zettel mit Deinen Gruppenführern mehrere Male aufmerksam durchzulesen und peinlichst zu befolgen. Ueber Unklarheiten und Fragen geben Dir die Stufenleiter bis 21. Mai Auskunft.

1. Einkleidung

Weisse Pioniere und Eisenbahner sind damit beschäftigt, in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts quer durch den amerikanischen Westen eine Eisenbahn zu legen, die "Union Pacific Railroad". Dass sie bei ihrem Unternehmen die Jagdgründe der Indianer tangieren, erstaunt nur den Laien, sicherlich nicht den gewiegten Kenner der "Orient"-Programme. - Damit wären Exposition und Konflikt bereits gegeben; am 24. Mai 1969 lüftet sich der Vorhang zum dritten Akt.

2. Parteien

Die Stämme des Zuges Helios auf der einen Seite mimen die knallharten, in unzähligen Kugelregen erprobten weissen Eisenbahner und Abenteurer, während die Normannen ab heute eifrig damit beschäftigt sein werden, Kriegsbeile auszugraben, rasierklingenscharf zu wetzen und sämtliche greifbaren Friedenspfeifen auszuklopfen.
Am Stufenabtreten vom 17. Mai findet die erste grosse Heeresschau der beiden Parteien statt. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Ende des Pfila ziehen wir unsere möglichst originellen, dem Thema entsprechenden und selbstgebastelten Kampfkostüme nur noch in dringenden Fällen aus (ev. Schulbesuch o.ä.)

3. Gebiet

Siehe beiliegende Pause.
Jegliches Betreten der Hauptstrasse Wohlen-Bremgarten ist strikte untersagt. Ebenso ist auf das Trassee der Wildwestbahn, insbesondere auf deren Fahrleitungsdrähte, ein Augenmerk zu richten. - Denke an Deine Verantwortung und instruiere Deine Leute entsprechend!
Am Samstag, 24. Mai, erreicht der Zug Helios das Lagergelände von Wohlen her, der Zug Normannen aus Richtung Bremgarten. Der Stammlagerplatz darf ausschliesslich durch neutrales Gebiet oder durch die Zonen der Stämme des eigenen Zuges betreten werden.
Am 24. Mai ist jegliches Betreten des ganzen Pfilageländes vor 1430 Uhr verboten.

4. Verkleidung

Sofort nach Erreichen des Lagerplatzes am Samstag nachmittag stürzt sich der ganze Stamm ins Kampftenue. Die Pfadiuniformen werden erst wieder aus den Rucksäcken hervorgeholt, wenn sämtliche Tomahawks in der Erde ruhen und die Kalumets glimmen.

adfinderabteilung
chwacht Baden
tamm Sparta

Mai 1969

P F I - L A 69

apfere Spartaner,

eisse Pioniere (Helios) wollen eine Bahnlinie durch das Jagdgebiet remder Indianer (Normannen) erbauen. Wie zu erwarten war entstanden abei einige Schwierigkeiten. Leider gelang es uns nicht, die Indianer it einigen Flaschen Whisky zu beschwichtigen, weshalb ein drohender rieg unmittelbar bevorsteht. Die Spartaner werden selbstverständlich it Totaleinsatz den Bau der lebenswichtigen Linie erzwingen helfen.

ntreten : Samstag, 24. Mai 13.45 Uhr Schadenmühleplatz

btreten : Montag , 26. Mai 16.00 Uhr "

enü : vollst. Uniform, hohe Schuhe, Täschli, Rucksack

usrüstung : Gamelle, Essbesteck, Waschzeug, Trainer od. Pyjama, Schlafsack od. Wolldecke, Liederbüchlein, VIEL SCHNUERE Turnschuhe, Turnhose (für Fussballturnier) STARKE TASCHENLAMPE od. SCHEINWERFER (für Nachtübung) GUTER REGENSCHUTZ

erpflegung : Mitbringen: Samstag-Abendessen, Brot für das ganze Lager) übrige Mahlzeiten werden abgegeben.

nterkunft : In Zelten, bei ganz schlechtem Wetter in Bauernhaus

osten : 7.- Fr. (am Antreten abzugeben)

m Täschli : NLK Bltt 1090 (Wohlen), Notizmaterial, Taschenapotheke, Rapex-Massstab, Zünhölzer, Zeitungen

bmeldung : bis spät. Donnerstag 22. Mai bei mir

P.S. Da das Gebiet per Zug schwer zu erreichen ist (Wald zwischen Wohlen und Bremgarten), wäre es mir angenehm, wenn Pfadi-Eltern so gut sein würden, sich mit dem Auto zur Verfügung zu stellen.

17. Mai : Stammübung (siehe Anschlag)

François Schmid
Burghaldenstr. 7
5400 Baden
Tel. 2 28 26

ALLZEIT BEREIT

Viper

STAMM MINOS

Baden, den 29.5.68

PFINGSTLAGER OBERBOETZBERG 1.-3.MAI 1968
****

Antreten: Sa. 1.6. 13.30h Bahnhof Baden Postgebäude

Abtreten: Mo. 3.6. 17.45h Bahnhof Baden (wer früher zu Hause sein muss, telephoniert mir, damit ein Abtransport organisiert werden kann.)

Lagerort: Entgegen früherer Meldungen im Wald östlich Oberbötzberg.

Unterkunft: In Zelten. Sollten diese Jedoch vom Regen überschwemmt werden, steht ein Heustock als Notkanti zur Verfügung.

Verpflegung: Unsere Lagerküche ist füf sämtliche Mahlzeiten besorgt. Am Samstagabend jedoch nur für Suppe und Tee.
B r o t fürs ganze Lager sowie Sa-nachtessen ist selbst mitzubringen.

Kosten: für Bahn, Postauto und Lebensmittel: Fr. 8.--

Ausrüstung: Uniform, hohe Schuhe, Regenschutz, Täschli(Kapex,Notizmaterial,SCHNUERE) TASCHENLAMPE, Schlafsack und Trainer, Toilettenartikel, Gamelle und Essbesteck, Turnschuhe und -hosen, Pullover, Ersatzsocken, Singbüchlein und etwas Münz. (ev. Schaumgummiunterlage für Schlafsack.)

Mitbringen: alle: Ideen für Produktion mit dem Titel: "Sitten und Gebräuche unseres Volkes"
Sperber: WWF-Geld und ev. nicht verkaufte Transparente. Wer nicht kommen kann, gibt sein Geld einem Kameraden mit.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung!

ALLZEIT BEREIT



Hans Stamm
Seminarstr.26
5400 Baden

Tel. 6 15 84

STAMM MINOS

Baden, den 29.5.68

PFINGSTLAGER OBERBOETZBERG 1.-3.MAI 1968
****

Antreten: Sa. 1.6. 13.30h Bahnhof Baden Postgebäude

Abtreten: Mo. 3.6. 17.45h Bahnhof Baden (wer früher zu Hause sein muss, telephoniert mir, damit ein Abtransport organisiert werden kann.)

Lagerort: Entgegen früherer Meldungen im Wald östlich Oberbötzberg.

Unterkunft: In Zelten. Sollten diese Jedoch vom Regen überschwemmt werden, steht ein Heustock als Notkanti zur Verfügung.

Verpflegung: Unsere Lagerküche ist füf sämtliche Mahlzeiten besorgt. Am Samstagabend jedoch nur für Suppe und Tee.
B r o t fürs ganze Lager sowie Sa-nachtessen ist selbst mitzubringen.

Kosten: für Bahn, Postauto und Lebensmittel: Fr. 8.--

Ausrüstung: Uniform, hohe Schuhe, Regenschutz, Täschli(Kapex,Notizmaterial,SCHNUERE) TASCHENLAMPE, Schlafsack und Trainer, Toilettenartikel, Gamelle und Essbesteck, Turnschuhe und -hosen, Pullover, Ersatzsocken, Singbüchlein und etwas Münz. (ev. Schaumgummiunterlage für Schlafsack.)

Mitbringen: alle: Ideen für Produktion mit dem Titel: "Sitten und Gebräuche unseres Volkes"
Sperber: WWF-Geld und ev. nicht verkaufte Transparente. Wer nicht kommen kann, gibt sein Geld einem Kameraden mit.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung!

ALLZEIT BEREIT



Hans Stamm
Seminarstr.26
5400 Baden

Tel. 6 15 84

Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden
Inka

16. Mai 1968

Liebe Pfadieltern,

nachstehend gebe ich Ihnen eine Orientierung über das Pfila und hoffe, dass Ihr Sohn daran teilnehmen kann.

Pfingstlager 1968

1./3.6.1968 Gebiet Heitersberg

Antreten :	Sa.	1.6.	14.00 Uhr	Bhf. Oberstadt
Abtreten :	Mo.	3.6.	16.30 Uhr	Bhf. Oberstadt

Mitnehmen : Rucksack, Schlafsack, Trainer, Taschenlampe (ev. Scheinwerfer) ~~Waschzeug~~, Ersatzwäsche, Toilettenzeug, Schnüre, wenn möglich Karte 1:25'000 Blatt 1090 Wohlen, Gamelle, Essbesteck, altes Geschirrtüchlein Turnzeug

Gruppe : Alles Schanzwerkzeug, Pfannen, Zelt

Essen : Pers. Brotbedarf (für das ganze Lager)
Samstagabendessen (Tee und Suppe wird abgegeben)
Restliche Mahlzeiten aus der Lagerküche

Tenu : Vollst. Täschli, vollst. Uniform, Regenschutz, hohe Schuhe

Kosten : Fr. 7.-- (beim Antreten abzugeben)

Abmeldungen : bis spätestens Samstag, 25.5.68, telefonisch an mich.
Im Prinzip ist jeder angemeldet.

Allzeit bereit :

Stork

Tel.: 23854

Pfadfinderabteilung
Hochwacht Baden

Stamm Miros

P F I N G S T L A G E R 1967

Bruggerberg

Dauer: Samstag, 13.5.1967 - Montag 15.5.1967

Antreten: Samstag, 13.5.1967 14.00 Hauptbhf. Baden

Abtreten: Montag, 15.5.1967 ca. 16.15 Hauptbhf. Baden

Kosten: Fr. 7.--

Verpflegung: Wir kochen im Lager selbst. Brot für das ganze Lager mitnehmen. Am Samstagabend wird nur Suppe serviert.

Ausrüstung, Tenue: Vollst. Uniform, hohe Schuhe, guter Regenschutz (Veloregenschutz) vollst. Täschli, Block in der Brusttasche, Bleistift, Zündhölzer, Zeichnungen, viel Schnur.

Im Rucksack: Schlafsack oder 2 Wolldecken, Trainer, 1 Garnitur Reservewäsche, Waschzeug, gute Taschenlampe, Turnzeug, Gamelle und Essbesteck.
"Keine Luftmatrazen mitnehmen"

Anmeldungen: Bis spätestens Donnerstag, 11.5.1967 an mich.

Pfi-La 67, Thema: Winzerfest : Jeder bringt eine gebastelte Wunderblume mit. Höhe mind. 50 cm. Die Blume sollte möglichst schön sein, da sie bewertet wird. Bitte vergiss nicht Stammname, Blumenname und Deinen Namen auf eine Etikette zu schreiben, die Du der Blume anhängst.

Berthoud Roger
Rottenstr. 26
5400 Ennetbaden
Tel. 2 32 05

Allzeit Bereit
der Stammführer

Pappe

pfadfinderabt. Hochwacht, Baden

Stamm Sparta

P f i n g s t l a g e r 1966

kämpferische Spartaner,

Wisst Ihr, dassunsere Spartavorfahren regelmässig alle Pfilas gewonnen haben? Mit Eurem Grosseinsatz werden wir über Pfingsten diese Tatsache bestätigen. Die Abenteuer, die wir beim Drehen eines Dschungel- und Buschfilmes im Raume Ebnihof erleben werden,dürft auch Ihr nicht verpassen.

Nehmen wir uns also die Worte Cäsars zum Vorbild:

Veni,vidi,vici, : ich kam, sah und siegte

Antreten:	Samstag 28. Mai, 1300! Postplatz Ennetbaden
Abtreten:	Montag 30. Mai, ca.1500 " " " "
Menü:	Vollständige Uniform, hohe Schuhe, Täschli, Rucksack
Ausrüstung:	Gamalle-Essbesteck,Waschzeug, Turnhose, Turnschuhe Trainer od. warmes Pijama, Schlafsack od. Wolldecke Ersatzhemd und -socken, Zötteler (orange),Liederbuch GUTER REGENSCHUTZ STARKE TASCHENLAMPE SCHNÜRE
Verpflegung:	Mitzubringen sind:Samstag und Sonntagabendessen (Suppe und Tee werden abgegeben) Brot fürs ganze Lager Für die übrigen Malzeiten sorgt die Stammküche.
Unterkunft:	Wir schlafen in Zelten
Kosten:	Fr. 5.- (bitte beim Antreten abgeben)
im Täschli:	NLA Blatt Baden,Meldeblock,2Bleistifte,elast. Binde Jodstift,Schnüre, Rapex-Massstab,Sicherheitsnadeln, Zündhölzer, Zeitungen.
PRODUKTION	schwarze Strumpfhosen,Schw.Pulli, farbige Turnhose
Abmeldung:	Bis spätestens Donnerstag 26. bei mir

Für weitere Aus-künfte stehe ich gerne zur Verfügung

Kecke

ALLZEIT BEREIT

ADFINDERABT. HOCHWACHT

PFINGSTLAGER 1985

5.-7. Juni

INKA

ZTREFFEN: 13:50 Uhr Hauptbahnhof 5. Juni

ÜCKTREFFEN: ca 15: Uhr Hauptbahnhof 7. Juni

UNTERKUNFT: in Zelten, bei schlechter Witterung im Notfall

VERPFLEGUNG: An Verpflegung wird abgegeben: Samstag: Nachtessen: Suppe, Tee
Sonntag: Morgen: Kakao, Mittag: Suppe, Abend: Suppe, Spagetti, Tee
Montag: Morgen: Kakao, Mittag: Suppe, Tee; Rest aus dem Rucksack

KOSTEN: für Küche und Postauto Fr. 5.50

AUSRÜSTUNG: Uniform, rote Schuhe (keine Stiefel), vollständiges Täschli
Regenschutz, Schlafsack oder 2 Wolldecken, Essgeschirr,
Toilettenartikel, Turnschuhe, Turnhose, Ersatzsocken,
Trainer oder Pyjama, Pullover, gute Taschenlampe,
Liederbüchlein, Feldflasche. 40 m Schnur

KIRCHENBESUCH: für Katholiken in Niederwenigen
für Protestanten: Feldpredigt.

ABMELDUNG: nur in Notfällen bis Donnerstag Mittag an mich.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung!

C. Montandon
Hägeliersstr. 19
5400 Baden
Tel 21'28'49

Allzeit Bereit!

Neo



Pfda 69

Pfadfinderabt. Hochwacht, Baden — Stamm Sparta

P f i n g s t l a g e r 1964

****

Tapfere Spartaner,

unser grosser Sieg am Schmugglerspiel ist Euch sicher noch gut in Erinnerung. Am nächsten Wochenende haben wir das Gleiche vor und zwar auf dem Homberg bei Oberbözberg.
Falls auch Du Dich einsetzest, wird es uns ein leichtes sein, die andern Stämme in dem grössten Bilderskandal aller Zeiten zu übertrumpfen.
Doch solltest Du nicht ans PFI=LA mitkommen können, so melde Dich bitte spätestens Donnerstagabend beimir ab!

Antreten: Wird noch am Anschlag bekannt gegeben.

Tenu: Vollst. Uniform, hohe Schuhe, Täschli, Rucksack

Abtreten: Wird auch am Anschlag stehen.

Kosten: Fr.6.- (bitte am Antreten abgeben, wer nicht den ganzen Beitrag zahlen kann, darf gleichwohl mitkommen, natürlich werden auch Spenden dankend angenommen)

Ausrüstung: Gamelle, Essbesteck, Wasdhzeug, Turnschuhe, (ev.-hose) Trainer od. warmes Pyjama, Schlafsack od. warme Wolldecke, Ersatzhemd und -socken, guter Regenschutz, Zötteler, Liederbüchlein, starke Taschenlampe, Zeitungen, Schnüre, ev. neue Landeskarte Blatt Frick, ev Taschenapotheke.

Verpflegung: mitnehmen: Samstagabendessen, Sonntagmittagessen (Suppe und Tee aus der Küche) Brot für ganzes Lager.
Für die übrigen Mahlzeiten sorgt die Stammküche.

Unterkunft: Wir schlafen in Zelten, bei schlechter Witterung steht eine Notunterkuntf zur Verfügung.

Für alle weiteren Auskünfte stehe ich 3 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Allzeit-Bereit

P. Pfadi

Pfila - Rapport 1964

Im grossen ung ganzen bin ich sehr zufrieden gewesen mit dem diesjährigen Pfila. Ganz besonders gut gefiel mir die Wahl des Gebietes, ein Gebiet in welchem normalerweise keine Uebungen gemacht werden und zugleich gut erreichbar mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Auch im Spiel selbst sind einige gerissene Ideen sehr positiv ausgefallen. Die einmalige Verkleidung, welche das das HQ geboten hat, ist von den Pfadern mit Begeisterung aufgenommen worden und hat dem Spiel sofort die nötige Atmosphäre verschafft. Ich finde vor allem gut, dass das HQ sich verkleidete, und nicht die Pfader. Die Verkleidungsvorbereitungen haben das Quartalsprogramm immer unnötig belastet; das HQ hingegen hat mehr Zeit und auch Platz für solche Zutaten. Ich würde es in Zukunft auch wieder so halten.

Bewährt hat sich das Bild, das als Vorbereitung herzustellen war, die Gruppenführer sind mit ihren Jungvennern sehr stolz darauf gewesen. Durch dieses Bild wurde eigentlich auch das Fähnli in das Spiel einbezogen, was früher nie der Fall gewesen ist.

Natürlich muss ich auch noch negative Punkte anführen, die aber nicht wesentlich ins Gewicht fallen. Bei der Bewertung und den Abzügen hat es am meisten gehappert. Dass zum Beispiel ein Stamm, der einmal überhaupt nicht erschienen, ist, und das zweite Mal eine Viertelstunde zu spät kam, nur einen so geringen Abzug erhielt, dünktmich nicht richtig. Bei den Produnktionen hies es, sie müsse mindestens 5Minuten dauern; es gab aber Stämme, die einem 3 - minütigen Programm mehr Punkte erhielten als solche mit einem 7 - minütigen !!! Zwischen den Stämmen Sparta und Goten war eine Affäre wegen Wolke, der zu wenig Beachtung geschenkt worden ist. Die Sache wegen dem Falschgeld von Zwicker hätte unter dem HQ ausgemacht werden sollen, ich fand es äussert peinlich, über einen andern Stammführer ein Urteilzu fällen.

Zum Schluss möchte ich aber doch noch betonen, dass das Pfila bei den Pfadern Begeisterung hervorgerufen hat.

Allzeit bereit

Puyol

Pfila 63

Pfinderabteilung Hochwacht, Baden Stamm Sparta

P f i n g s t l a g e r 1963

****

Kämpferische Spartaner, auf zum Kampf !!!!!!

Viele von Euch mögen sich an die glorreichen Siege unserer Vorfahren erinnern, die sie sich tapfer verdient hatten. Am nächsten Wochenende haben wir das Gleiche vor und zwar auf dem Bruggerberg.
Falls auch Du Dich einsetzest, wird es uns ein leichtes sein, die andern Stämme in den grossen Burgunderkriegen haushoch zu überflügeln.
Solltest Du nicht ans PFILA mitkommen können, so melde Dich bitte spätestens Donnerstagabend bei mir ab!

Antreten:	Samstag, 1. Juni 63, 14.15 h Bahnhof Baden
Tenu:	komplette Uniform, hohe Schuhe, Täschli Rucksack
Abtreten:	unbestimmt, spätestens Montag 15.30 h
Kosten:	Fr. 4.50 (bitte beim Antreten abgeben!)
Ausrüstung:	Gamelle, Essbesteck, Waschzeug, Turnhose, Turnschuhe, Trainer od. warmes Pyjama, Schlafsck od. Wolldecke, Ersatzhemd und -socken, guter Regenschutz, Zötteler (orange), Liederbüchlein, starke Taschenlampe, Zeitungen, Schnüre, ev. neue Landeskarte, Blatt Baden.
Verpflegung:	mitnehmen: Samstag- und Sonntagabendessen, Brot für das ganze Lager, für die übrigen Mahlzeiten sorgt die Stammküche.
Unterkunft:	Wir schlafen in Zelten, bei schlechter Witterung steht eine Notunterkunft zur Verfügung.

Ins Täschli gehören: NKL, Bl. Baden, Meldeblock, 2 Bleistifte, elastische Binde, Jodstift, Schnellverband, Schnüre, Rapex-Massstab, Sicherheitsnadeln, Zündhölzer, Zeitungen.

Für alle weitern Auskünfte bin selbstverständlich gerne bereit.

- Allzeit-Bereit-

PZP 6

Pfadfinderabteilung Hochwacht Baden — Stamm Wiking

P f i n g s t l a g e r 1 9 5 8

Liebe Pfadieltern,

dieses Jahr findet das traditionelle Pfi-La in der Gegend von Linn statt. Vom Kräftemessen der vier Stämme sind alle Pfadi immer riesig begeistert und so hoffe ich, dass auch an Pfingsten 1958 der Stamm Wiking vollzählig aufmarschieren wird! Sollte ihr Sohn leider am Lager nicht teilnehmen können, so bitte ich ihn, mir dies möglichst bald mitzuteilen.

Antreten	: Samstag, den 24.5.58, 13.15h Bhf. Baden
Tenu	: Vollständige Uniform, Rucksack, Täschli, hohe Schuhe.
Abtreten	: Montag, den 26.5.58, ca. 16.15h (?) Bhf. Baden
Kosten	: pro Teilnehmer 4.-Fr. (abgeben beim Antreten!)
Ausrüstung	: Gamelle, Essbesteck, Waschzeug, Turnhose und Turnschuhe, Trainer oder Pijama, Schlafsack oder Wolldecke, Ersatzhemd und Ersatzsocken, Regenschutz, Zeitungen, Zötteler, möglichst starke Taschenlampe, Liederbüchlein und, wenn vorhanden NL Karte Bl. Frick
Verpflegung	: mitnehmen: Abendessen für Samstag und Brot für das ganze Lager. Für den Rest kommt die Stammküche auf.
Unterkunft	: Wir schlafen in Zelten, bei sehr schlechter Witterung steht eine Notunterkunft zur Verfügung.

Zu allen weiteren Auskünften stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Meine Adresse: Martin Landolt
Schiffmühle
T u r g i
Telephon : 3 11 56

Allzeit-Bereit :

Mungo



adfinderabt. Hochwacht Baden.

Zug Normannen
Stamm Wiking.

Pfingstlager 1956. (19.-21.5.56.)

eber Kamerad,

es geht weiter!Nämlich am Pfila,wo die Kräfte der uen Stämme im üblichen Kriegsspiel gemessen werden,muss ich mit iner tatkräftigen Unterstützung rechnen.Wärest Du leider an der eilnahme verhindert,so würde ich Dich bitten,mir dies an der ebung vor dem Pfila mitzuteilen.

ntreten: Samstag,19.Mai,1956,um 14.2o h vor dem grossen Betonla= gerhaus der Firma Reinle (Kohlen,Heizöl)loo m nördl. vom Hauptbahnhof Wettingen.(Streng G E H E I M !)

enue: Vollständige Uniform,Rucksack,Täschli,hohe Schuhe.

btreten: Montag,21.Mai,1956,um ca.16.4o auf dem Schulhausplatz Ländli.

asrüstung: Im Rucksack:Gamelle,Essbesteck,Waschzeug,Turnhose,Turn= schuhe,Trainer oder Pijama,Schlafsack oder Wolldecken, Ersatzhemd und -Socken,Zeitungen,zünftiger Regenschutz!, möglichst starke Taschenlampe oder Scheinwerfer,roter Zötteler,wenn möglich Liederbüchlein.

erpflegung: Es ist reichliche Verpflegung vorgesehen.Dennoch musst Du das Abendessen für den Samstag und Brot für 2 Morgenessen,wozu nur Cacao und Konfitüre abgegeben werden,selbst mitnehmen!

nterkunft: Wir schlafen im Zelt.Sollte es hingegen stärker regnen als vorgesehen,so steht eine Notunterkunft zur Ver= fügung.

rt: Gegend des Altberges.

Die nötigen Einzelheiten werden am Samstag vor dem Pfila bekanntgegeben.Im übrigen auf Wiedersehen und denke daran,dass

ALLES G E H E I M

ist!

Allzeit bereit!'

Murgg R.

Zeige diesen Zettel
bitte Deinen Eltern!

Meine Adresse:

Jan Kocher
Rathausgasse 2
B a d e n

Tel. 2 42 66

Pfadfinderzug HELIOS Baden

Pfadertrupp/ x

Pfingstlager 1952 Steinenbühl, Siggenberg

Provisorische Weisungen an die Stammführer:

1.Durchführung: Das Lager wird als Kampfspiel zwischen den Stämmen des Trupp HELIOS durchgeführt. Der Kampf dauert vom Samstag bis Sonntag-nachmittag. Da sich die Lager inder ersten Nacht meistens im Dickicht befinden, schlage ich vor, dass die Stammlager am Sonntagabend in die Gegend von Pt. 557 Steinenbühl verlegt werden. Verschiedene Vorteile sprechen dafür: Allgemeine Verbrüderung, Ball unter der Schnur Turniere zwischen den Gruppen etc.

2.Verpflegung: Stammweise während dem ganzen Lager.
Milch, Wasser etc rekognoszieren.
Milch ev.ab Sonntagabend vom Steinenbühl.
Bitte die Kosten so tief als möglich berechnen.
Mittagessen am Sonntgg:kalter Lunch.
Mittagessen am Montag wird gekocht.
Ankunft in Baden ca. 1600

3.Stroh: Strohbezug obligatorisch !

4.Lagerplatze: Die Lager befinden sich in einem Kreis vom Durchmesser 1 Km. mit dem Mittelpunkt

Sparta 661000/ 262400
Jnka.

Die grösste Dimension eines Lagers beträgt 50 m inkl. Küche (excl.Latrine)

Das HQ befindet sich auf Pt. 557 400m SW Steinenb.

5. Schlechtwetterunterkunft muss durch die Stf rekognosziert werden

6. Transport: Die Stämme marschieren von Baden aus (Hin und zurück) Velos dürfen keine mitgenommen werden. Wenn einer aus beruflichen Gründen nicht mit dem Stamm marschieren kann, so ist dies dem HQ vorher mitzuteilen.

Weitere Weisungen enthaltend das Programm und die Spielgeschichte folgen so rasch als möglich.

Tut mir leid, dass diese Weisungen nicht früher erschienen. Musste aber im letzten Moment umdisponieren, da ich mich mit dem Turgg der Normannen nicht einverstanden erklären konnte.

Baden, den 22.5.52

Der Zugführer:

H. Sieg, OFm.
Fix, etter

Pfadfinderabteilung "Hochwacht" Baden Pfaderstufe

Baden, den 27. Mai 1949

Liebe Pfadieltern,

Wieder steht ein Pfingstlager vor der Tür, ein Lager, auf das sich alle schon das ganze Jahr gefreut haben. Wir führen es dieses Jahr mit 2 Stämmen des Zürcher-Korps Patria durch. Es würde uns freuen, wenn Sie Ihrem Sohne die Teilnahme an diesem Lager ermöglichen würden.

Nachstehend geben wir Ihnen die wichtigsten Angaben bekannt:

1. Lagerort: Im Gebiete zwischen Lenzburg und Villmergen.
2. Besammlung: Samstag, den 4. Juni, 15^{00} Uhr, Bahnhof Oberstadt.
3. Abtreten: Montag, den 6. Juni, 1550 Uhr, Bahnhof Oberstadt.
4. Unterkunft: In Zelten, bei schlechter Witterung ev. in Notkantonnement.
5. Kosten: Fr. 3.-- beim Antreten abzugeben.
6. Verpflegung: Der Verpflegungsplan und was alles mitzunehmen ist, wird noch am Anschlag bekanntgegeben.
7. Ausrüstung: Komplette Uniform mit hohen Schuhen, Täschli mit Notpäckli, Rucksack, Windjacke, Pelerine oder Regenmantel, Wolldecke oder Schlafsack, 1 Hemd, 1 Paar Strümpfe, 1 Pullover, 3 Taschentücher, Turnhosen (ev.Trainer), Turnschuhe, Essäcklein (Teller, Tasse od. Gamelle, Messer, Gabel,Löffel) Waschsäcklein (Waschlappen,Seife,Zahnbürste,Zahnpasta,Kamm,ev. Haarbürste)Handtuch, Taschenlampe, ev. Liederbuch, ev. Karte von Lenzburg und Umgebung, Feldflasche mit Tee.
8. Kirchenbesuch: ist für Katholiken obligatorisch.
9. Sanitätsdienst: Eine nach ärztlichen Vorschriften zusammengestellte Lagerapotheke ist vorhanden.
10. Abmeldung: Bis Mittwoch, den 1. Juni 18^{00} Uhr müssen sich diejenigen, die nicht am Lager teilnehmen können, schriftlich beim Stammführer abmelden.
11. Bei schlechter Witterung oder im Zweifelsfalle erfährt man Samstag ab 12 Uhr 30 am Anschlag, ob das Lager stattfindet oder nicht.

Zu allen näheren Auskünften stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
Allzeit Bereit!

Die Stammführer:

Dieter Gerber
W. Weiss

Pfadfinderabt. Hochwacht
Baden

Pfadfinderstufe

Baden ,den 1o Mai 1948

Liebe Pfadieltern,

Wieder steht ein Pfingstlager vor der Türe, ein Lager, auf das sich alle schon das ganze Jahr gefreut haben. Es verspricht diesmal doppelt interessant zu werden, da wir es zusammen mit einem Stamm der zürcherischen Abteilung Glockenhof durchführen werden. Es würde uns freuen, wenn Sie Jhrem Sohne die Teilnahme an diesem Lager ermöglichen würden.
Nachstehend geben wir Ihnen die wichtigsten Angaben bekannt:

)Bagerort: Im Gebiete des Egelsee oberhalb Dietikon.

)Besammlung: Samstag, den 15. Mai 14oo Bahnhof Baden.

)Abtreten: Montag, den 17. Mai Zug 1632 Baden an.

)Unterkunft: In Zelten, bei schlechter Witterung ev. in Notkantonnement.

)Kosten: 2.5o Fr. beim Antreten abzugeben.

)Verpflegung: Wenn Sie etwas Fettcoupons entbehren könnten,wären wir Jhnen sehr dankbar. Könnten Sie uns diese vielleicht im Laufe dieser Woche zukommen lassen ?

Folgendes bitten wir Sie Ihrem Sohne im Rucksack mitzugeben:

4-5 gekochte Kartoffeln
Brot für das ganze Lager
2 Stk. Schachtelkäse
1 Landjäger
1 Abendessen
Zwischenverpflegung

Verpflegungsplan:

Samstag	Abendessen :	Suppe und Verpflegung aus dem Rucksack.
Sonntag	Morgenessen:	Kakao,Brot, Konfitüre.
	Mittagessen:	Suppe oder Tee, Teigwaren und gebratener Fleischkäse.
	Abendessen :	Suppe Rösti und Salat.
Montag	Morgenessen:	Kakao,Brot und Konfitüre
	Mittagessen:	Suppe,Schachtelkäse,Landjäger,Brot.

7)Ausrüstung: Komplette Uniform mit hohen Schuhen,Täschli,mit Notpäckli, Rucksack,~~Windjacke~~,~~Pelerine od. Regenmantel~~,~~Wolldecke od. Schlafsack~~,~~1Hemd~~,~~1Paar Strümpfe~~,1Pullover,~~3 Taschen-Tücher~~,~~Turnhosen~~ (~~ev. Trainer~~),~~Turnschuhe,ev.Badehosen~~, Essäcklein (Teller,Tasse oder Gamelle,Messer,Gabel,Löffel,) Waschsäcklein(Waschlappen,Seife,Zahnbürste,Zahnpasta, Kamm,ev. Haarbürste)1 Handtuch,~~Taschenlampe~~, ~~ev. Liederbuch~~, ~~ev. Karte von Rohrdorf und Umgebung~~.

8)Kirchenbesuch: ist für Katholiken obligatorisch.
Beginn des Gottesdienstes: Sonntags o63o in Spreitenbach.

9)Sanitätsdienst: Eine nach ärtzlichen Vorschriften zusammengestellte Lagerapbtheke ist vorhanden.

Pfadfinderabt. Hochwacht
Baden

STAMM SPARTA

Baden,den 19.Mai 1947

Liebe Pfadieltern,

Unser pfadfinderisches Sommerprogramm setzt wieder ein:
Zwei Wochenend-Lager stehen vor der Türe,nämlich das Pfingst-lager vom Samstag,den 24.Mai bis Montag,den 26.Mai, und das Kantonallager in Baden,am 14/15 Juni.Ein geordnetes Lager bildet den Höhepunkt im Pfadfinderbetrieb.Wir rechnen deshalb gerne mit Ihrer Unterstützung und würden uns freuen,wenn Sie Ihrem Sohne die Teilnahme ermöglichen würden.Nachstehend geben wir Ihnen die wichstigsten Angaben bekannt:

Pfingstlager 1947.

gerort: Im Gebiete des Rothberges,oberhalb Villigen.

sammlung: Samstag,den 24.Mai 1430 Bahnhof Baden.

tre'en : Montag,den 26.Mai Zug 1439 Baden an

terkunft: In Zelten,bei schlechter Witterung ev. in Notkantonnement.

sten: 2.60 Fr. beim Antreten abzugeben.

rpflegung: Wir bitten Sie Ihrem Sohne bis Mittwoch,den 21.Mai folgendes in Coupons zu geben,damit er es bis zu diesem Datum seinem Gruppenführer abliefern kann:

7- 10 dl Milchcoupons
500 gr Brotcoupons
50 Punkte Fleisch
Wenn möglich Teigwarencoupons.
100 gr Käsecoupons

Folgendes bitten wir im Rucksack mitzugeben:

4-5 rohe Kartoffeln
2-3 Holzscheiter

Verpflegungsplan:

Samstag Abendessen: Suppe und Verpflegung aus dem Rucksack

Sonntag Morgenessen:Kakao,Brot,Konfitüre
Mittagessen :Suppe geschwellte Kartoffeln,Käse
Abendessen :Suppe,Spagetti mit Tomatensauce und Hackfleisch.

Montag Morgenessen:Kakao,Brot,Konfitüre
Mittagessen:Suppe und Verpflegung aus dem Rucksack

srüstung: Nach Ausrüstungsliste:No.5 Weekendausrüstung ohne Badehose und Abtrocknetuch.
ev.Karte von Brugg und Umgebung.

nitätsdienst:Eine nach ärztlichen Vorschriften zusammengestellte Lagerapotheke wird mitgenommen.

rchenbesuch: ist für Katholiken obligatorisch.Auch den Reformierten steht Zeit zum Gottesdienst zur V erfügung.

Wiking

Pfadfinder-Abteilung "Hochwacht" Baden Pfader-Stufe

Weisungen für das

P f i n g s t l a g e r 1946.

1. Lagerrekognoszieren: Sofort nach Erhalt dieser Weisungen kann begonnen werden, Lagerzeltplatz und Schlechtwetterunterkunft zu rekognoszieren.
   Der Rayon, in welchem das Lager liegen muss, ist ein Kreis von 1 km Durchmesser, dessen Mittelpunkt auf 662 775/264 liegt.
2. Verpflegung erfolgt stammweise während der ganzen Dauer des Lagers. (8.6.46, 1400 - 10.6.46, 1100) Couponsforderungen den heutigen Verhältnissen angepasst.
   Milch und Brot vorausbestellen!
3. Die Stammführer haben darauf zu achten, dass die Kosten so niedrig als möglich gehalten werden.
4. Kollektivbillete werden keine benötigt.
5. Für sämtliches Material und dessen Transport sorgen die StF.
6. Sämtliche Gruppenwimpel sind mitzunehmen, sowie Wiking das Horm und Sparta den Wimpel.
7. Jeder Stamm hat ebensoviele Nummernspiel-Nummern als Mannschaftsbestand. Die Nr. sind am StF-Rapport abzugeben.
8. Velos dürfen keine mitgenommen werden.
9. Es ist streng darauf zu achten, dass während der ganzen Dauer des Lagers keine Kulturschäden entstehen. Sollte es jedoch vorkommen, dass Pfader eines Stammes dieser Weisung zuwider handeln, so werden die Kosten zu Lasten des Stammes fallen. (Schadenersatz)
10. Baden wird am Samstag, 8.6.46 vor 1400 nicht verlassen.
11. Stammführerrapport: Samstag, 8.6.46, 1900 im HQ Pkt. 557 ssw/ Steinenbühl.
    Bis zum Stammführerrapport ist jegliche Patr.-Tätigkeit und Spionage streng untersagt.
12. Das genaue Programm und die Spielregeln werden am StF-Rapport bekanntgegeben.
13. Sonntag, 9.6.46: Kirchenbesuch für Katholiken obligatorisch.
14. Detaillierte Anschläge oder Laufzettel sind durch die StF. zu besorgen.
15. Bei schlechtem Wetter gebe ich den Stammführern Auskunft betr. Durchführung des Lagers.

Baden, 30.4.46.

Der Lagerleiter!

H. Kinkelin

rabt. Hochwacht
BADEN

STAMM
SPARTA

Pfingstlager 1945 im Gebiet des Zeiher Homberg.

Besammlung : Samstag, den 19. Mai, 45, 1325 Baden Bahnhof.
Rückkehr : Montag, den 21. Mai, 45 Ankunft Baden Bf. 1210

Abgeben am Mittwoch, den 16. Mai,45, nachmittags bei Harald Sieg Mellingerstr. 29,Baden :
Fr. 2.50 , 1 Essläffel Fett, 2 Suppenwürfel, 3Esslöffel Kakao,
4 Esslöffel Zucker(ca 50 Gr.),
100 gr Käsecoupons, 500 gr Brotcoupons, 15-20 dl Milchcoupons

ans Lager mitzubringen:
Nachtessen für Samstag (es wird nur Tee verabreicht)
1 Servelat, 2 Holzscheiter, 3 Stengel Rhabarber, Saccharin nach Bedar

Ausrüstung:
vollst. Uniform, compl. Pfaditäschli, Lagermütze,
im Rucksack: Windjacke oder Pelerine, Trainer od. Pullover, Toilettenzeug, Ersatzstrümpfe, Turnschuhe, Taschenlampe, Essgeschierr oder Gamelle, Besteck, Wolldecke od. Schlafsack, Strohsack,
ev. Kompass, ev. Sigfriedkarte 1:25000 "Brugg" oder"Veltheim".

Abmeldung: schriftliche Entschuldigung bis spätestens Mittwoch, den 16.5.45 an den Stammführer.

Pfingstsonntag ist für Katholiken Kirchenbesuch.

Wer nicht in der Lage ist, den vollen Lagerbeitrag (fr.2.50) zu bezahlen, der wende sich bis 16.5.45 an den Stammführer.

Allzeit Bereit !
Euer Stammführer :
Harald Sieg